

11. Provisionen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Provisionen in Travel master SLK zu vergeben. Provisionen können in den Adress-Stammdaten als Vorgabe hinterlegt werden. Die Vorgabe kann bei einer konkreten Rechnung verworfen werden:

- Sonderprovisionen - Wenn ein Kunde bucht, erhält eine andere Person/Firma zu einem bestimmten, frei definierbaren Zeitpunkt (Rechnungslegung, Reisestart, Anzahlung, Zahlungseingang) Provision (prozentual oder Festbetrag).
- Provisionssatz bei Direktinkasso - Der Kunde bucht, ist aber nicht Rechnungsempfänger. Er kann, abhängig von seinem Umsatz - einen Provisionssatz (Staffelprovision ist möglich) erhalten.
- Provision für Buchenden - Der Buchende kann einen Provisionsbetrag oder einen Provisionssatz für seine Buchung erhalten.

11.1 Sonderprovision

Sonderprovisionen können beim Schreiben der Rechnung vergeben werden. Im Vorhinein hinterlegte Provisionsempfänger werden beim Schreiben einer Rechnung automatisch vom Programm angeboten.

Bei Hinterlegung bei der Adresse werden bei den Buchhaltungsdaten auf der Seite Provision folgende Informationen angegeben:

- Provisionsempfänger
- Provision (Festpreis oder prozentual)
- Beginn und Ende des Anspruchs auf Provision
- Mehrwertsteuer-Code.

Die Sonderprovision wird von der Finanzbuchhaltung über die Funktion Provisionsabrechnung

abgerechnet. Die Provision wird einmalig abgerechnet, Grundlage ist die zum Zeitpunkt der Abrechnung

gültige Rechnung. Danach korrigierte Rechnungen werden nicht berücksichtigt.

Hinweis	Die hinterlegten Werte sind Vorgabewerte, die Travel Master SLK anbietet, wenn die Rechnungslegung erfolgt. Sie können bei der Rechnungslegung verändert werden .
----------------	--

11.2 Provision bei Direktinkasso

Die Provisionen bei Direktinkassokunden werden bei der Adresse des Agenturkunden bei den

Buchhaltungsdaten auf der Seite DEBITORINFO

hinterlegt.

Folgende Informationen werden hinterlegt:

- Agenturnummer
- maximal zu erreichender Provisionsbetrag
- Feld Direktinkasso aktivieren.

Für die maximal zu vergebende Provision gibt es eine hinterlegte Staffelprovision (Standardstaffel oder frei definierte Staffel). Welchen Provisionssatz der Agenturkunde zum Zeitpunkt der Provisionsabrechnung erhalten kann, hängt von seinem momentanen Umsatz im Geschäftsjahr ab.

Bucht der Agenturkunde, ist nicht er der Rechnungsempfänger, sondern der Reisende. Der Agenturkunde erhält eine Buchungsbestätigung mit seinem momentan erreichten Provisionssatz.

Der Provisionssatz kann sich im Laufe des Geschäftsjahres erhöhen, je nachdem, ob der Agenturkunde eine höhere Provisionsstaffel erreicht. Alle Provisionen werden rückwirkend neu berechnet.

Hinweis	Die hinterlegten Werte sind Vorgabewerte, die TRAVEL MASTER SLK anbietet wenn die Rechnungslegung erfolgt. Sie können bei der Rechnungslegung verändert werden. Die Provisionsstaffeln können frei definiert werden. Es gibt eine Standardprovisionsstaffel. Zusätzlich können im Programm weitere Provisionsstaffeln definiert werden. Eine Provisionsstaffel hat einen Gültigkeitszeitraum. Jeder Gültigkeitszeitraum hat Preisstaffeln. Jedem Debitor kann eine Provisionsstaffel zugeordnet werden, muss aber nicht; ist keine zugeordnet, wird die Standardprovisionsstaffel genommen. Verhalten bei der Provisionsberechnung funktioniert wie folgt: Es wird der Umsatz von Zentrale und Filialen zusammen berücksichtigt. Die Provisionsabrechnung geht an die Zentrale, kann aber auch wahlweise so konfiguriert werden, dass an jedes Reisebüro eine Abrechnung geht.
----------------	---



Direktinkasso Abrechnung Lernidee

Bei Lernidee wird die Verknüpfung zwischen Zentrale und Filiale für die Direktinkasso Provisionsabrechnung über die Agenturnummer durchgeführt. Die Provisionsabrechnung wird für die Adresse erstellt, deren Kundennummer der Agenturnummer entspricht. Wenn man bei einer Adresse als Agenturnummer die Kundennummer einer anderen Adresse einträgt, so erhält die zweite Adresse die Provisionsabrechnung.

11.3 Provisionen für den Buchenden

Bei der Adresse kann bei den Buchhaltungsdaten unter Debitoren-Informationen hinterlegt werden, welchen Provisionsbetrag der Kunde erhält, wenn er bucht. Bei Provisionsbetrag hinterlegt er den Betrag, den er bei Buchung erhalten kann.

Hinweis	Die hinterlegten Werte sind Vorgabewerte, die Travel anbietet, wenn die Rechnungslegung erfolgt. Sie können bei der Rechnungslegung verändert werden.
----------------	--

11.4 Provisionsberechnung

Umsatzabhängige Provisionen werden rückwirkend auf alte Rechnungen für das Geschäftsjahr berechnet.

Dabei wird für jede Rechnungsposition, bei der die maximal zu vergebene Provision vergeben

wurde, überprüft, welche Provisionsstufe berechnet werden kann. Wurde bei einer

Rechnungsposition eine geringere oder gar keine Provision vergeben, wird dies berücksichtigt und

diese Summe zur Provisionsabrechnung herangezogen.

11.5 Provisionsabrechnung

Die Provisionsabrechnung erfolgt über eine Funktion in Travel master SLK Es gibt eine Provisions- Nachberechnung. Somit werden umsatzabhängige Staffelp Provisionen berücksichtigt.